



MANZ AG

HAUPTVERSAMMLUNG 2014

09. JULI 2014



RICHTUNGS-
WEISEND:
UNSERE IDEEN
FÜR DIE
ZUKUNFT

Mit ihrer umfassenden technologischen Expertise ist die Manz AG einer der weltweit führenden **Hightech-Anbieter von Produktionssystemen** für die Schlüsseltechnologien unserer Zeit wie Geräte für globale Kommunikationsbedürfnisse, Elektromobilität und nachhaltige Energieerzeugung.

DISPLAY

AUTOMATION

LASERPROZESSE

BATTERY

NASSCHEMIE

SIEBDRUCK

SOLAR

MESSTECHNIK

VAKUUMBESCHICHTUNG

OEM/OTHERS

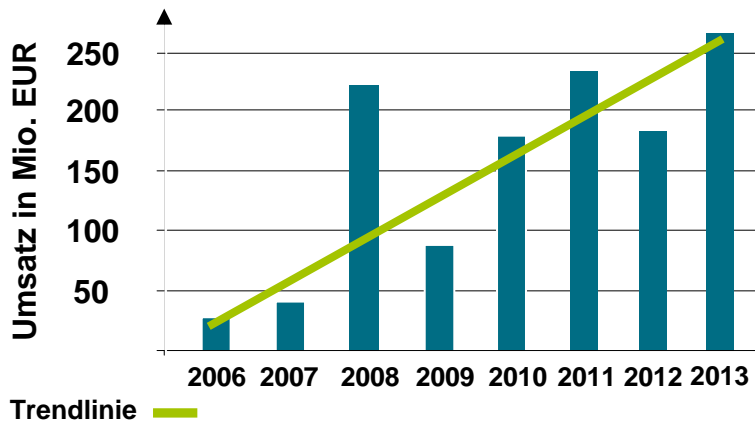
- Diversifizierung in Technologien, Branchen und Regionen ist unser Rückgrat und war von entscheidender Bedeutung für die nachhaltige und dynamische Entwicklung unseres Unternehmens im zurückliegenden Geschäftsjahr
 - Hohe Synergieeffekte durch Technologietransfer zwischen Geschäftsbereichen
 - Zahlreiche Anwendungen in mehreren Industrien können mit Kerntechnologien abgedeckt werden
 - Deutlich reduzierte F&E-Kosten und sehr kurze Time-to-Market
 - Starke Marktposition in zahlreichen Branchen
 - Keine Abhängigkeit von einzelnen Industriezyklen
 - Flexibilität und Stabilität im globalen Wettbewerb
- Weltweiter Vertrieb, Service, Produktion und F&E
 - Internationales Produktionsnetzwerk und hervorragende Positionierung in Asien ermöglichen deutsche Ingenieurskunst mit globalen Kostenvorteilen und lokaler Servicenähe



**Modernste Technologien und Anlagen für
wachstumsstarke Branchen**

2
0
1
3

REKORD-
JAHR



- Ziele für 2013 wurden klar erreicht
- Rekordumsatz nach erfolgreichem Turnaround in 2013
 - Signifikante Umsatzsteigerung um 44,6 % auf 266,2 Mio. EUR (Vorjahr: 184,1 Mio. EUR)
 - Display mit 64,8 % Umsatzanteil stärkster Geschäftsbereich
 - Noch in 2010 betrug der Anteil lediglich 32,4 %
- Deutlich verbesserte Profitabilität
 - Hohe EBITDA-Marge von 9,7 % und positives EBIT unterstrichen operative Stärke
 - EBITDA von 27,0 Mio. EUR (Vorjahr: -10,8 Mio. EUR)
 - EBIT von 3,1 Mio. EUR (Vorjahr: -30,7 Mio. EUR)

2
0
1
3

2
0
1
4

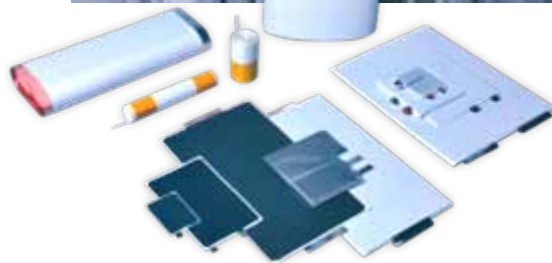
HIGH- LIGHTS



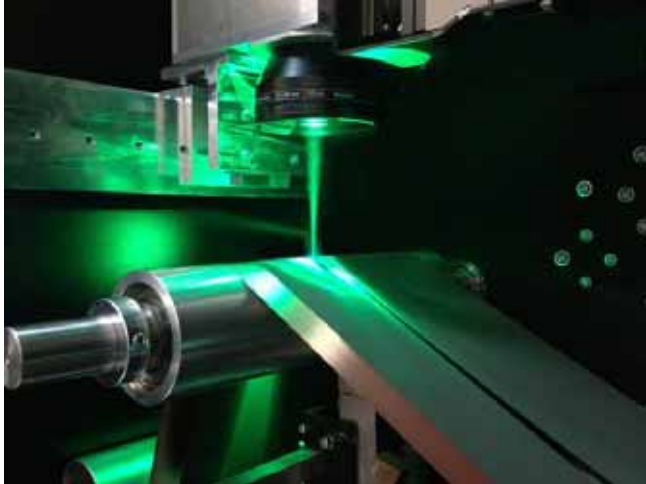
- Platzierungspreis von EUR 60,00 je neuer Aktie
- Platzierung von insgesamt 448.005 neuen Aktien bei qualifizierten Anlegern im Wege eines beschleunigten Platzierungsverfahrens
 - Erhöhung des Grundkapitals der Manz AG von EUR 4.480.054 um EUR 448.005 auf EUR 4.928.059 gegen Bareinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts
- Bruttoemissionserlös i.H.v. rund EUR 26,9 Mio.
 - Finanzierung des weiteren internen und externen Wachstums



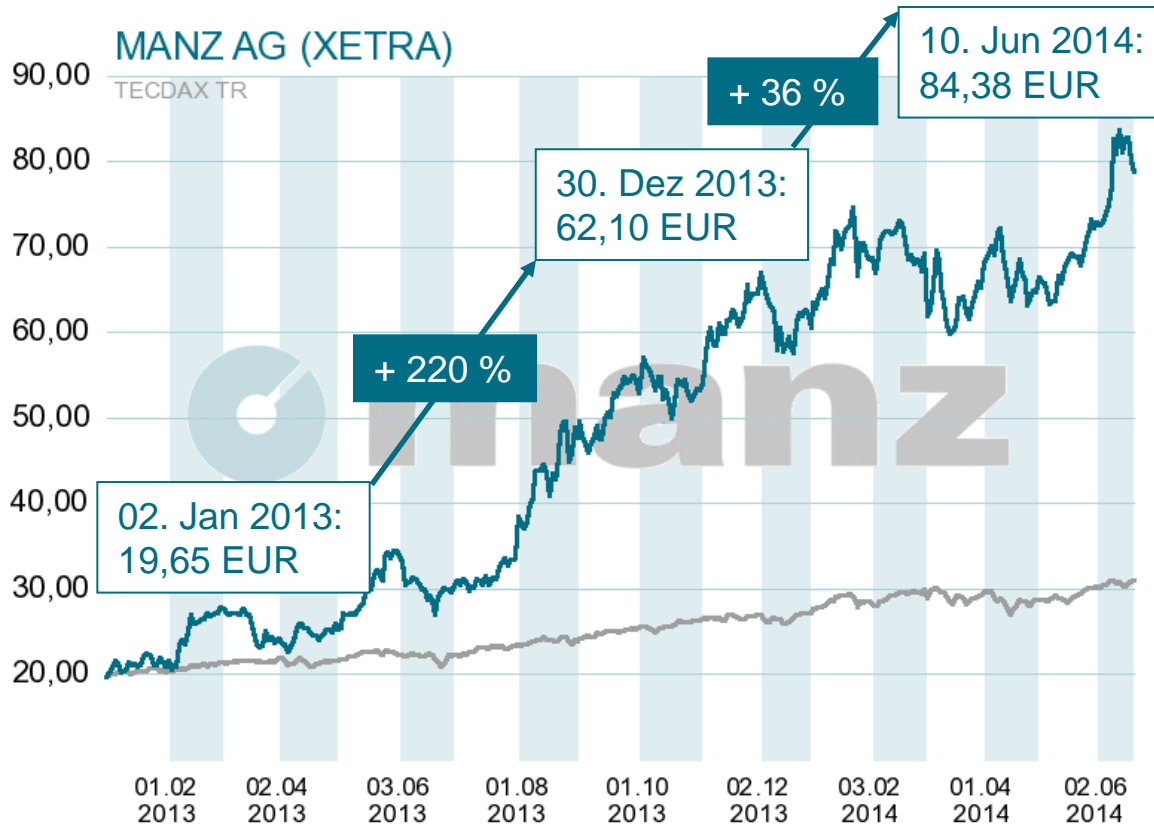
- Rückkehr in TecDax zum 24. März 2014
 - Manz-Aktie kehrt in die Liga der 30 größten, im Prime Standard notierten Technologieunternehmen Deutschlands zurück
- Aufnahme in TecDax als Vertrauensbeweis des Kapitalmarktes in den nachhaltigen Erfolg unserer Unternehmensstrategie
 - Manz AG ist einzig verbliebener Anlagenbauer des sogenannten "SolarDax" von 2011
 - Manz-Aktienkurs stieg in 2013 um 220 % an
- Notierung im TecDax wird die Visibilität der Aktie am Kapitalmarkt steigern
- Weitere Intensivierung der Kapitalmarktkommunikation im In- und Ausland



- Kauffinanzierung der Maschinenbauparte der Kemet Electronics Italy (ehemals Arcotronics) durch Mittel aus Kapitalerhöhung
- Nach Akquisition deckt Manz als einziger Maschinenbauer alle wesentlichen Produktionstechnologien für alle Lithium-Ionen Zelltechnologien ab
 - Langjährige Expertise in Stapeltechnologie ergänzt um Wickel- und Laminiertechnologie
- Erschließung des Marktzugangs zu europäischen und asiatischen Batterieherstellern für Consumer Electronics durch Know-how in Wickeltechnologie
 - Bereits existierender Markt, unabhängig von zunehmend dynamischem Markt für Elektromobilität
 - Neue Tochtergesellschaft „Manz Italy“ wird rund 15 Mio. EUR mit positivem Ergebnis zum Jahresumsatz 2014 beitragen



- Erfolgreicher Markteintritt in das Marktsegment Lithium-Ionen-Batterien für Consumer Electronics mit erhaltenem Großauftrag im Juni 2014
- Auftragsvolumen für voll integrierte Produktionslinie im unteren zweistelligen Millionenbereich
- Umfassendes Technologieportfolio der Manz AG und der neu akquirierten Manz Italy überzeugen Kunden
- Innovative Produktionstechnologie ermöglicht fortschrittliches Batteriedesign mit längerer Batterielaufzeit



- Ausgezeichnete Kursentwicklung der Manz-Aktie seit Beginn 2013
 - Kursanstieg um 140 % seit letzter HV am 16. Juli 2013
 - Mit 84,38 EUR Fünfeinhalb-Jahreshoch am 10. Juni 2014 erreicht
 - Manz Aktie einer der größten Gewinner im TecDax
- Kursverlauf spiegelt erfolgreiche und nachhaltige Unternehmensentwicklung wieder

2
0
1
3

2
0
1
4

AKTUELLE SITUATION IN GESCHÄFTS- BEREICHEN



2013
GEBOGEN

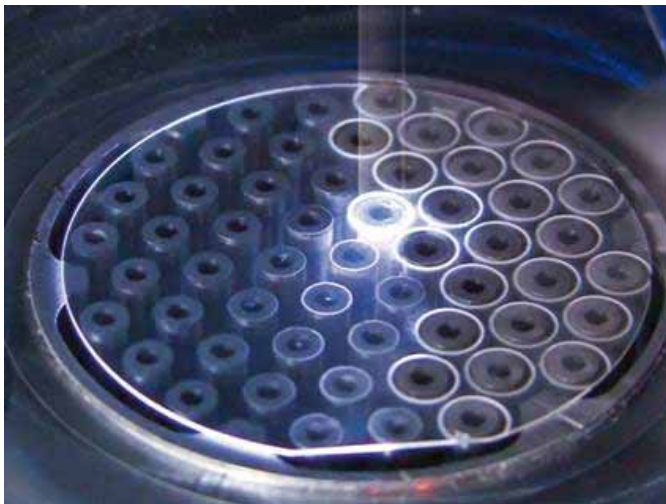
2014
BIEGBAR

2014 - 16
ROLLBAR

2016 - 18
FALTBAR

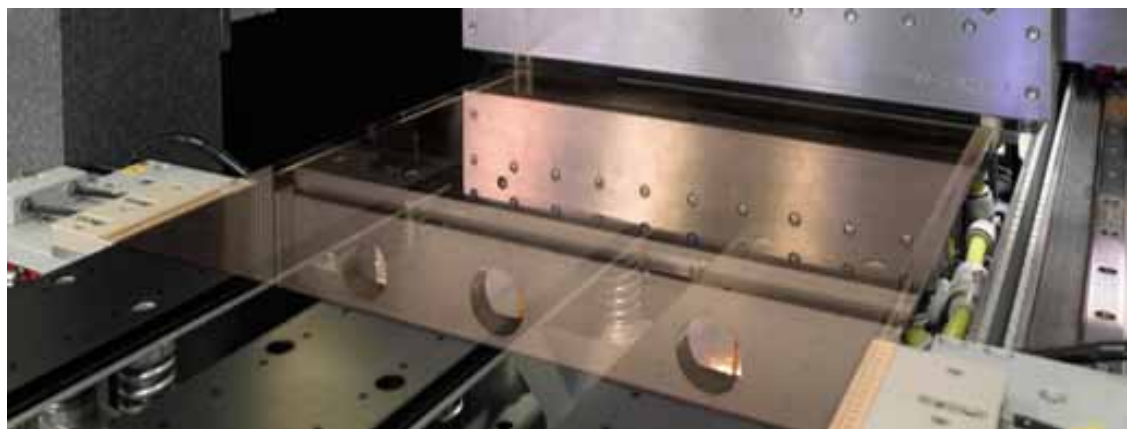
2018
WAND-DISPLAYS

- Kontinuierliches Wachstum des Display- und Touchpanel-Marktes durch neue Trends und Innovationen
- Neue Produkte erfordern stets anspruchsvollere, innovativere Produktionslösungen
 - Manz ermöglicht als Entwicklungspartner Umsetzung von Produktneuheiten
 - Produktportfolio von Manz deckt nahezu gesamte Produktionskette ab
 - Hohes Umsatzpotenzial für Manz als „One-Stop-Shop“ für Planung, Umsetzung sowie Integration und Steuerung von Produktionsanlagen



- Transfer des nahezu gesamten Technologieportfolios auf vielfältige Anwendungen für Premium Consumer Electronics wie zum Beispiel Smartphones und Tablet Computer
 - Hoch integrierte Bedruckungslinien für Smartphone-Deckgläser
 - Laserschneideanlagen für Saphir und Glas
 - Vakuumbeschichtungssysteme für verbesserte Eigenschaften von Touchpanel-Displays
 - Inspektionssysteme für Gehäuseelemente
 - Montagesysteme, z.B. hochpräzises Montieren von Touchpads in Notebook-Computer
- Kundenbasis besteht aus renommierten und weltweit führenden Markenherstellern und Zulieferern der Smartphone- und Tablet-Computer-Industrie
- Sehr gute Auftragslage und hervorragende Aussichten auf Neu- und Folgeaufträge

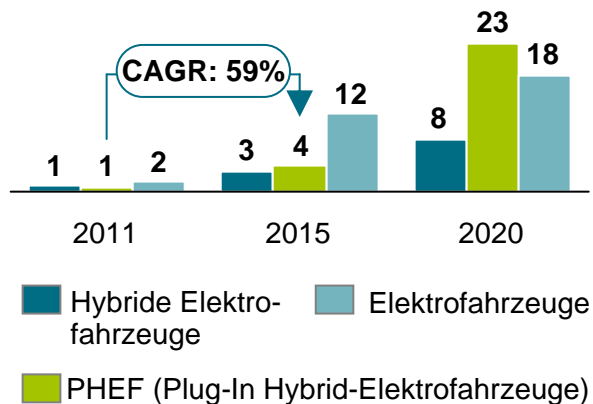
- Manz bietet modernste Anlagen für OLED-Technologie, großformatige, ultrahochauflösende (UHD) Displays und Touch-Panels
 - Roll-to-Roll-Prozesse für Herstellung von Touch-Panels
 - Nasschemie- und Beschichtungsanlagen für UHD-Displays
 - Strategische Kooperation mit AIXTRON für Vakuum-Beschichtungsanlage für OLED-Displays (2,2 x 2,5 m)
- Kunden sind Zulieferer der asiatischen Elektronikindustrie in China und Taiwan (z.B. Foxconn, TPK, ...)
- Manz ist als führender Anlagenhersteller etabliert
 - Nähe zu Herstellern durch starke Präsenz in Asien und lokale Fertigung
 - Anhaltend positive Geschäftsentwicklung



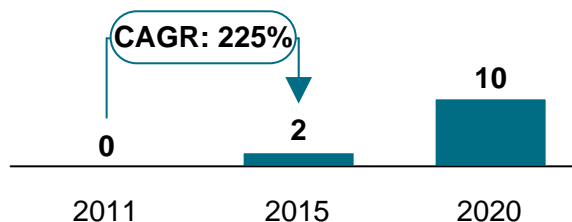
Prognostizierte Batteriekapazitäten im Endkundenmarkt [GWh]



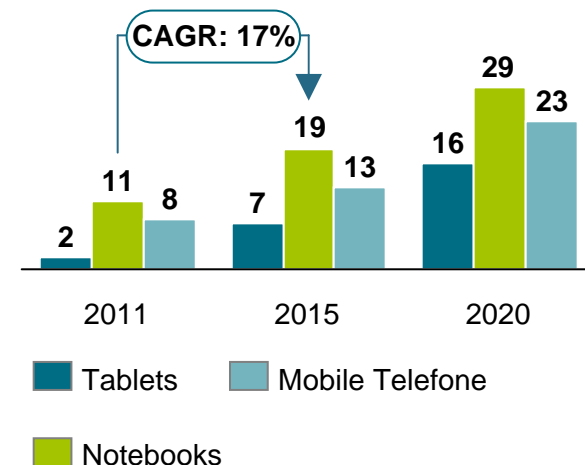
Automotive
(Elektromobilität)



Electrical Storage Systems
(Stationäre Speicherung)



Premium Consumer Electronics
(Premium Konsumgeräte)



 **Sehr großes Marktpotenzial für Manz durch starkes Wachstum aller Endmärkte**

		Slitting/ Notching		Schneiden		Stapeln							
		Laser	Mechanisch	Trocknen	Laser	Mechanisch	Einzelblatt Stapeln	Flach Wickeln & Wickeln	Laminieren	Tab Schweißen	Verpacken	Befüllen	Vor- formatierung
Elektro- mobilität & Stationäre Speicherung	Pouch												
	Prismatisch												
Premium Consumer Electronics													

 Manz

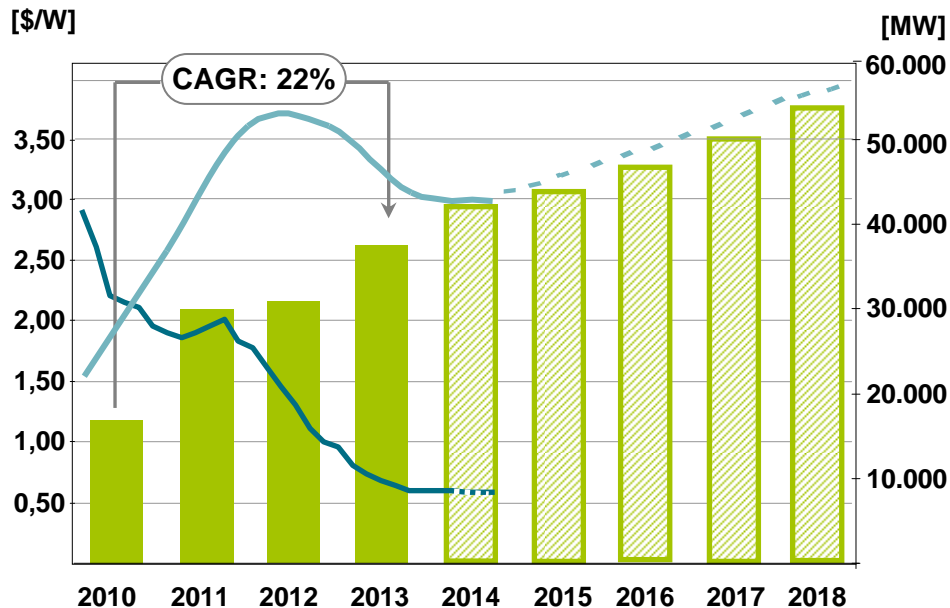
 Irrelevant im Prozess

 **Manz deckt mit Anlagentechnologie die drei wichtigsten und wachstumsstärksten Marktsegmente im Bereich Lithium-Ionen-Batterien ab**



- Erfolgreiche Positionierung als Hightech-Maschinenbauer im Markt für Elektromobilität und stationäre Energiespeicherung
- Erschließung von Marktzugang zu europäischen und asiatischen Batterieherstellern für Consumer Electronics durch Know-how in Wickeltechnologie
 - Langjährige Geschäftsbeziehungen von Arcotronics mit nahezu allen weltweit wichtigen Batterieproduzenten
- Große Synergieeffekte zwischen Technologien der unterschiedlichen Marktsegmente
 - Vergleichbare Produktionstechnologie im Bereich Automotive und Energiespeicherung
 - Anlagentechnologie zur Montage von Batteriepacks wird aufgrund der Nähe zur Automobilindustrie hauptsächlich an unserem Standort in der Slowakei entwickelt und hergestellt
 - Zusätzliche Ressourcen durch Akquisition ermöglichen Durchführung noch größerer Projekte

Entwicklungen in der Photovoltaik



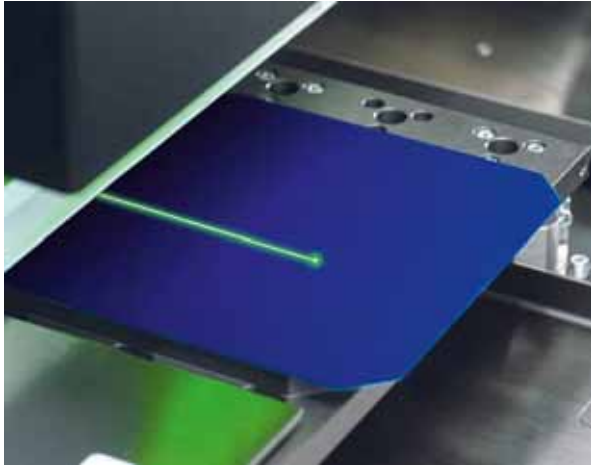
Produktionskapazität PV-Industrie weltweit
(ab Ende 2014 Prognose)

Modulpreise ab Werk
(2014 Prognose)

Globale jährliche Neuinstallation
(ab 2014 Prognose)

Quelle: Global Market Outlook for Photovoltaics until 2018, June 2014
by EPIA (European Photovoltaic Industry Association);
Photon International, enfsolar.com, Solarbuzz

- Überkapazität in China verhinderte 2013 Investitionen in neue Produktionsanlagen
- Globaler PV-Endkundenmarkt befindet sich an Wendepunkt
 - Rekordjahr 2013 mit 38,4 GW Neuinstallation weltweit
 - Anhaltend dynamisches Wachstum
 - Schließung der Lücke zwischen Angebot und Nachfrage Ende 2014
 - Hohes Potenzial für Manz aufgrund notwendiger Investitionen in neue Anlagen zur Fertigung neuester Solartechnologien



- Bereich kristalline Anlagentechnologie
 - F&E-Aktivitäten zur Weiterentwicklung der Vakuumbeschichtung und Lasertechnologie für die Herstellung von PERC-Solarzellen mit hohen Wirkungsgraden
 - Verlagerung der Maschinenproduktion an Produktionsstandort in Suzhou/China
- Bereich Dünnschicht-Solar
 - Entwicklungsaktivitäten konzentrieren sich auf CIGS – beeindruckende Erfolge in den Jahren 2010-2013
 - Deutliche Verbesserung der Branchensituation und der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Verkauf einer CIGSfab



Anhaltend hohes Upside-Potenzial

- Keine Wachstumsrisiken für 2014 durch Bereich Solar
- Anfragen und Aufträge in 2014 spiegeln Belebung der Solarindustrie wider
- Manz ist auf kommenden Investitionszyklus gut vorbereitet



- **OEM/Auftragsfertigung**
Maschinen- und Anlagenbau für Drittkunden aus Bereich Halbleiter, Automobil und Kunststoffverarbeitung
→ Ausweitung auf weitere Branchen
- **PCB (Leiterplatten)**
Anlagen für nasschemische Prozesse und Automatisierung bei Herstellung von PCBs
→ Erweiterung des Produktportfolios
- **Packaging**
Anlagen für Papier- und Folienverarbeitung mit Fokus auf Packmittel für Lebensmittel
→ Weiterführung aufgrund stabilem Geschäftsverlauf



Sicherstellung einer hohen Kapazitätsauslastung



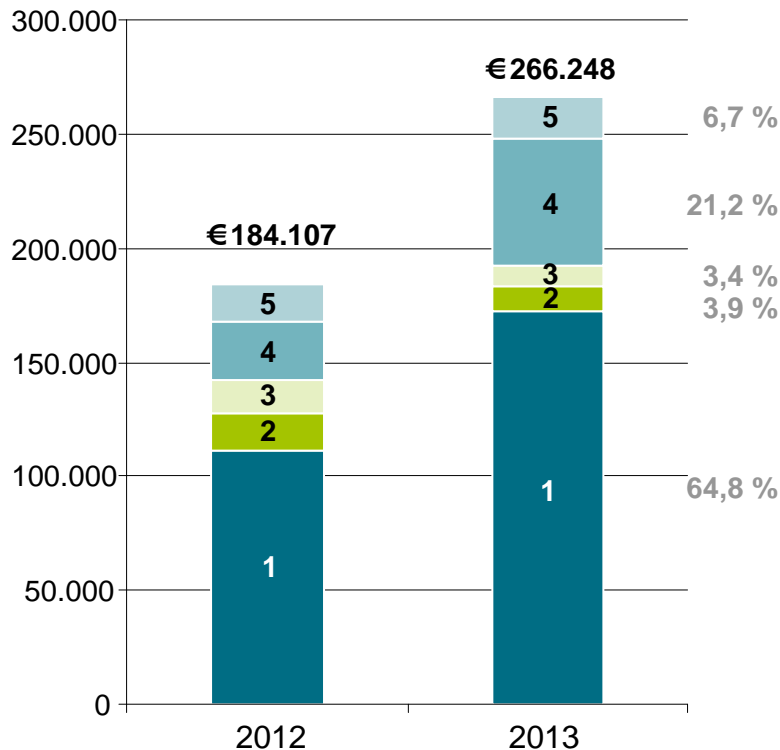
Ausgleich volatiler Umsätze und Kapazitätsauslastung in strategischen Geschäftsbereichen

2
0
1
3

FINANZEN

Umsatz nach Geschäftsbereichen

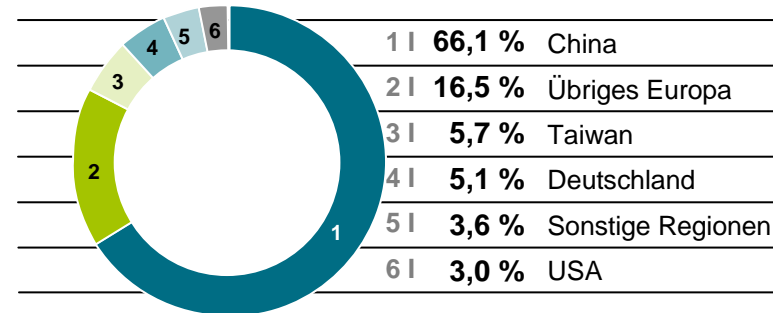
In TEUR



1 | Display 2 | Solar 3 | Battery 4 | PCB/OEM 5 | Others

Umsatz nach Regionen

Stand 31. Dezember 2013



- Rekordumsatz nach erfolgreichem Turnaround
 - Display: Haupttreiber des Geschäftserfolgs
 - Solar: Überkompensierung der erwartungsgemäß schwachen Auftragslage durch andere Geschäftsbereiche
 - Battery: Umsatz und Ergebnis von unzureichender Dynamik im Markt für E-Mobilität beeinflusst
 - OEM/PCB: Positive Entwicklung aufgrund stark ausgeweitetem OEM-Geschäft

in TEUR	1. Jan. – 31. Dez. 2013	1. Jan. – 31. Dez. 2012
Umsatz	266.248	184.107
Gesamt- leistung	278.362	188.877
Material- kosten	-160.490	-100.870
Personal- kosten	-65.216	-71.591
Sonstige betr. Aufwendungen	-39.563	-42.712
EBITDA	27.010	-10.801
EBIT	3.101	-30.708

- Umsatzsteigerung um 44,6 % auf 266,2 Mio. EUR (Vorjahr: 184,1 Mio. EUR) spiegelt positive Geschäftsentwicklung insbesondere im Bereich Display wider
- Materialaufwandsquote von 57,7 % (Vorjahr: 53,4 %) aufgrund zunehmenden Umsatzanteils von Produkten von Manz Asien und Slowakei mit höherem Materialkostenanteil
- Personalkosten trotz starkem Umsatzwachstums deutlich von 71,6 Mio. EUR auf 65,2 Mio. EUR gesenkt
- Hohes EBITDA von 27,0 Mio. EUR (Vorjahr: -10,8 Mio. EUR) beweist Rückkehr in gute operative Profitabilität
- Positives EBIT von 3,1 Mio. EUR (Vorjahr: -30,7 Mio. EUR) belegt erfolgreichen Turnaround

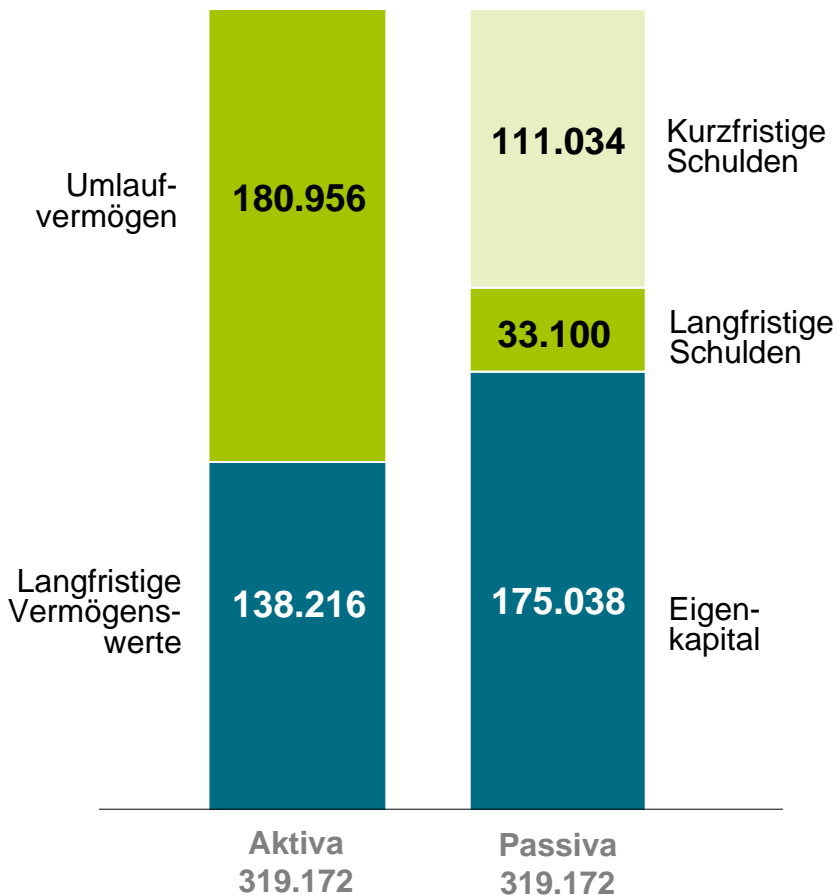
in TEUR	Solar	Display	Battery	OEM/PCB	Sonstige
Umsatz	10.368	172.540	9.142	56.391	17.807
EBITDA	-7.313	23.984	1.197	6.072	3.068
Abschreibungen	15.182	3.876	1.089	2.388	1.312
EBIT	-22.555	20.108	108	3.684	1.756
EBIT-Quote	-	11,7%	1,2%	6,5%	9,9%

- Positives operatives Ergebnis bestätigt Turnaround
 - Mit EBIT-Quote von 11,7 % hohe Profitabilität im Bereich Display
- Negativer Ergebnisbeitrag des Bereichs Solar kommt im Wesentlichen aus Abschreibungen auf Investitionen in F&E zur Weiterentwicklung der Zukunftstechnologie
 - Rund 40% der gesamten F&E Kosten fallen im Bereich Solar an
 - Überkompensation durch positive Entwicklungen in anderen Geschäftsbereichen



Bereich Solar ist weiterhin der Geschäftsbereich mit dem größten Zukunftspotenzial für unser Unternehmen. Solar-Investitionen sind somit unabdingbar für eine langfristig positive Entwicklung unseres Unternehmens.


Stand 31. Dezember 2013
In TEUR



- Anstieg des Eigenkapitals von 156,2 Mio. EUR auf 175,0 Mio. EUR aufgrund erfolgreicher Kapitalerhöhung im November 2013
 - Hohe Eigenkapital-Quote von 54,8 %
- Rückgang der langfr. Schulden von 37,5 Mio. EUR auf 33,1 Mio. EUR aufgrund planmäßiger Rückzahlung von KfW-Darlehen für Innovation und Darlehen zur Finanzierung von Gebäuden am Standort Slowakei
- Anstieg der kurzfr. Schulden von 106,3 Mio. EUR auf 111,0 Mio. EUR aufgrund gesteigener Verbindlichkeiten aus LuL und Nutzung von Kreditlinien für Vorfinanzierung des Working Capital resultierend aus starkem Wachstum
- Rückgang der langfr. Vermögenswerte von 155,4 Mio. EUR auf 138,2 Mio. EUR aufgrund planmäßiger Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen
- Anstieg des Umlaufvermögens von 144,5 Mio. EUR auf 181,0 Mio. EUR als Folge von Mittelzufluss aus Kapitalerhöhung und positiver Geschäftsentwicklung

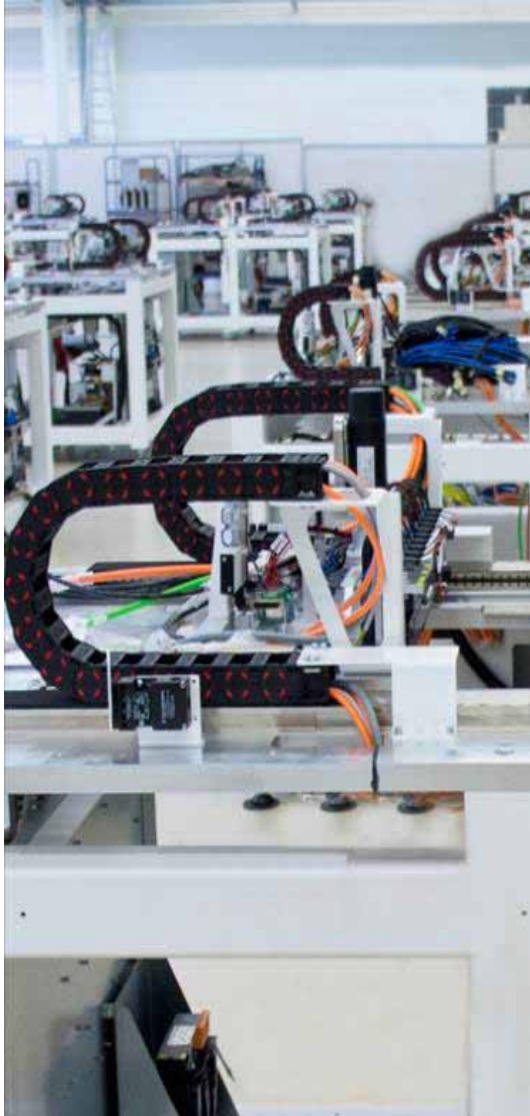
in TEUR	1. Jan. – 31. Dez. 2013	1. Jan. – 31. Dez. 2012
Operativer Cashflow	22.477	20.521
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-11.702	-39.083
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	23.891	15.821
Flüssige Mittel	64.666	30.708
Nettoverschuldung	358	35.040

- Leichte Erhöhung des operativen Cashflow auf 22,5 Mio. EUR als Folge erhöhter Profitabilität
- Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet Investitionen in Entwicklungsleistungen und wurde deutlich auf -11,7 Mio. EUR reduziert
- Anstieg des Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 15,8 Mio. EUR auf 23,9 Mio. EUR überwiegend auf Kapitalerhöhung zurückzuführen
- Finanzmittelbestand von 64,7 Mio. EUR aufgrund der genannten Entwicklungen mehr als verdoppelt
- Mit Nettoverschuldung von 358 TEUR nahezu schuldenfrei

 **Finanzielle Situation des Unternehmens konnte durch positive Geschäftsentwicklung und daraus resultierenden positiven Cash Flow sowie durch Kapitalerhöhung gefestigt werden**

2
0
1
4

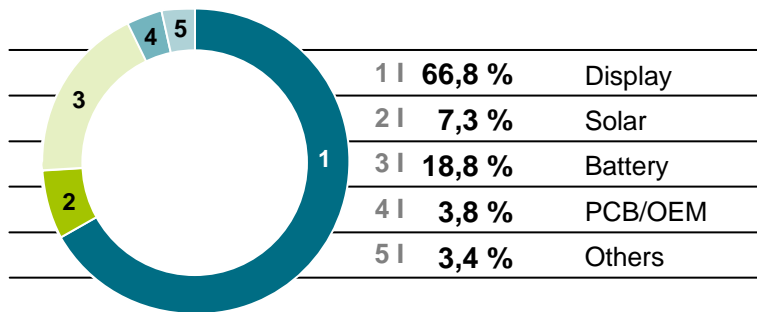
AUSBLICK



- Gute Aussichten für 2014 durch hohes Wachstumspotenzial in allen strategischen Geschäftsbereichen
 - Anhaltender Investitionsboom in Elektronikindustrie trotz vorübergehend leichter Abnahme der Marktdynamik bei Touch-Panels
 - Aufschwung der PV-Industrie birgt hohes Upside-Potenzial und schafft gute Bedingungen für Verkauf einer CIGSfab
 - Positive Impulse im Bereich Battery durch vielversprechende Perspektiven im Bereich der Premium Consumer Electronics
 - Marktzugang zu wichtigen internationalen Neukunden durch Akquisition
 - Positive Entwicklung des Segments OEM/PCB aufgrund Ausdehnung des OEM-Geschäfts auf weitere Industrien und anhaltend hoher Nachfrage nach Consumer Electronics

Auftragsbestand: 126,9 Mio. EUR

Stand 31. Mai 2014



- Auftragsbestand bestätigt
Wachstumsaussichten für 2014
 - Auftragsbestand von 126,9 Mio. EUR ist ausgezeichnete Ausgangslage für erfolgreiche Geschäftsentwicklung
 - Sehr gute Aussichten auf weitere Neu- und Folgeaufträge im Bereich Display und Battery
 - Fortgeschrittene Gespräche mit asiatischem Kunden über Kauf einer CIGSfab
 - Positive Entwicklung im Bereich Solar und im Segment Leiterplatten/OEM



- Hervorragende Aussichten für 2014
 - Bei Verkauf einer CIGSfab wird starkes Umsatzwachstum bei deutlich verbessertem EBIT erwartet
 - Auch ohne Verkauf einer CIGSfab wird aus heutiger Sicht eine deutliche Umsatzsteigerung ggü. 2013 erwartet
- Kontinuierliche Steigerung der Profitabilität aufgrund Umsatzwachstum
- Ausbau unserer Position als Innovationstreiber in wichtigen Zukunftsmärkten
- Konsequente Umsetzung der Diversifizierung in Technologien, Branchen und Regionen
 - Optimale Steuerung unseres internationalen Produktionsnetzwerks
 - Ausbau der Kundenbasis innerhalb der Elektronikindustrie
 - Schnelle Integration von Manz Italy
 - Technologietransfer und Nutzung neuer Synergien
 - Erweiterung der Geschäftsaktivitäten im Bereich Consumer Electronics
 - Erschließung neuer Märkte/Technologien durch Geschäftsbereich New Business



- Verbleib in TecDax
 - Intensive Kapitalmarktkommunikation
 - Wahrnehmung von Manz als Hightech-Maschinenbauer für wachstumsstarke Branchen und Lösungsanbieter für Produkte von morgen
 - Aktive Kommunikation der Equity Story auf nationalen und internationalen Konferenzen und Roadshows
-  **Manz wird alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten voll ausschöpfen, um den Kurs der Aktie auf hohem Niveau zu halten und langfristig zu steigern**

A large, light blue stylized letter 'D' shape is positioned on the left side of the slide, partially overlapping the teal background. Inside the white space of the 'D', the word 'DANKE' is written vertically in a bold, lime green, sans-serif font.

**D
A
N
K
E**

Wir danken unseren Mitarbeitern für ihre hohe Leistungsbereitschaft und Ihnen, sehr geehrte Aktionäre, für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Vertrauen in die Manz AG!

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des gebilligten Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013, der Lageberichte für die Manz AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2013 einschließlich der Erläuterungen zu den Angaben nach § 289 Absatz 4, § 315 Absatz 4 HGB sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013
4. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers sowie des Prüfers für die prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichts für das Geschäftsjahr 2014
5. Beschlussfassung über die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals und die Änderung der Satzung
6. Beschlussfassung über eine neue Ermächtigung zur Ausgabe von Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen und die Schaffung eines bedingten Kapitals sowie die Änderung der Satzung